Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[7388.] Auf erfolgte Insolvenzerklärung des Buchhändlers F. L. Schmidtchen hierselbst werden alle Diejenigen, welche Ansprüche irgend welcher Art an den Gemeinschuldner und dessen Vermögen zu haben glauben oder Pfänder von demselben besitzen, vorgeladen, solche ihre Ansprüche, mit den Originalurkunden belegt, in dem auf

den 29. Junius d. J. Nachmittags 2 Uhr

anberaumten Liquidationstermine anzumelden und ein Verzeichniß ihrer Pfänder einzureichen, unter dem endlichen Nachtheile resp. des Ausschlusses von der Masse und des Verlustes ihrer Pfandrechte.

Rostock, den 20. April 1861.

Obergericht.
F. L. Gottspfenning.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Theilhabergesuche.

[7389.] Für eine Buch- und Kunsthandlung in einer der größeren Städte Norddeutschlands wird zur weiteren Ausdehnung derselben ein Theilhaber mit 3—4000 ℛ gesucht. Offerten unter A. B. befördert die Exped. d. Bl.

Verkaufsanträge.

[7390.] In einer Mittelstadt des Königr. Sachsen, mit Bezirksgericht, Gerichtsamt, Superintendur, Cavalerie mit Stab u. s. w., ist eine kleine, jedoch der Erweiterung fähige, solide Sortimentsbuchhandlung zu verkaufen.

Reflectirende, welche eventuell auch erst als Geschäftsführer derselben fungiren können, belieben ihre Adressen unter G. P. 2. an die Exped. d. Bl. zu senden.

Fertige Bücher u. s. w.

[7391.] In meinem Verlage erschien soeben:

Naturgetreue Abbildung einer modernen Lotterie.

Lithographie von Williard.

3 Ngl ord., 2 Ngl netto.

Von diesem humoristischen Blatte wurden hier in einem Tage über hundert abgesetzt, und wird dasselbe auch in andern Städten gern von den Glücklichen gekauft werden, die Fortuna mit einem Wandkalender oder einer Apotheose bedacht hat.

Bei Aussicht auf Absatz bitte schleunigst zu verlangen. A cond. kann ich jedoch nur 1 Expl. senden.

Dresden, den 3. Mai 1861.

H. Schöpff.

[7392.] In **Fr. v. Boetticher's** Verlag in Dresden ist erschienen:

Historisch-geographischer Atlas
von
Sachsen und Thüringen.
Bearbeitet
von
Moritz von Süssmilch-Hörnig,
Hauptmann im K. S. XII. Infanterie-Bataillon.

Erste Abtheilung.
Geotektonik. Geologie. Hydrographie.

Königreich Sachsen.
Uebersichtskarte von Sachsen.
Reliefkarte von Sachsen.
Geognostische Karte von Sachsen.
Höhenkarte von Sachsen.
Hydrographische Karte von Sachsen.
Preis: 1½ ℛ.

Thüringer Lande.
Uebersichtskarte von Thüringen.
Reliefkarte von Thüringen.
Geognostische Karte von Thüringen.
Höhenkarte von Thüringen.
Hydrographische Karte von Thüringen.
Preis: 1½ ℛ.

Preis der ganzen ersten Abtheilung (10 Karten): 3 ℛ, des Textes dazu: ½ ℛ.

In kurzem erscheint:
Zweite Abtheilung:
Zur Geschichte von Sachsen und Thüringen.

Dritte Abtheilung.
Industriekarten von Sachsen. Industriekarten von Thüringen.

Der Atlas, von J. H. Klahr in Dresden in Stein gravirt und zum Theil in Farbendruck ausgeführt, wird 24 Karten (1:500000 n. Gr.) umfassen und jede Abtheilung von einem erläuternden Textbande in gr. 4. begleitet sein. Der Verfasser, durch seine früheren Kartenwerke rühmlichst bekannt, bietet in diesem neuesten ein auf mehrjährigen Studien beruhendes, in Auffassung und Ausführung durchaus originales Werk.

Die Karten des historisch-geographischen Atlas werden auch einzeln verkauft. Von denen der ersten Abtheilung kostet eine Uebersichts- oder Relief- oder Höhenkarte von Sachsen oder Thüringen 9 Ngl, eine hydrographische Karte 7½ Ngl, eine geognostische Karte 15 Ngl. Jede Karte der zweiten Abtheilung kostet 9 Ngl.

[7393.] Bei mir erschien:

Deutscher Zeitungs-Katalog
1861.

Verzeichniss von 2400 in Deutschland und den angrenzenden Ländern erscheinenden periodischen Schriften mit Einschluss der politischen Zeitungen, Tage-, Wochen- und Intelligenzblätter.

Herausgegeben von **H. Hübner.**
Preis 1 ℛ 10 Ngl.

H. Hübner in Leipzig.

Höchst wichtige Novität.

[7394.] Soeben erschien im Selbstverlage des Verfassers, kann aber nur gegen baar gegeben werden:

Kurzgefaßte
praktische und populäre Anweisung
oder
Rathgeber für den Landwirth zur gründlichen Verbesserung des Bodens
durch
unterirdische Wasserab- und Zuleitungen mittelst gebrannter Thonröhren, Strauchwerks und Faschinen, sowie mittelst aus Torf gefertigter Röhren, durch Kunst u. Wiesenbau mit Einschluß der natürlichen Wiesen, sowie endlich durch Umarbeitung des Bodens zur Wechselwirthschaft und Angabe der Fruchtfolge.

Auf rationelle Prinzipien und auf eigene Erfahrungen gegründet, zur praktischen Nutzanwendung herausgegeben von

Fr. G. Fürstenhaupt,
Königl. Regier.-Conducteur u. Drain-Ingenieur.

Mit 51 in den Text gedruckten Holzschnitten und 2 lithogr. Zeichnungen.
gr. 8. Brosch. 1⅔ ℛ mit 25%.

Dies Werk — rein aus der Praxis des anerkannt erfahrenen, in seinem Fache höchst tüchtigen Verfassers hervorgegangen — dürfte von jedem irgend strebsamen Landmanne, der es näher ansieht, gern gekauft werden. Es ist gründlich, leicht faßlich, klar und bündig geschrieben und enthält die wirklich praktische Anweisung, wie selbst der kleinste Landbesitzer seinen Boden selbständig und ohne erhebliche Kosten verbessern kann. Man kann es mit Ueberzeugung empfehlen, und es verdient diese Empfehlung um so mehr, als in demselben der richtige Weg angegeben ist, wie wieder ein größerer Viehstand erzielt werden kann, wodurch billigere Fleischpreise wieder eintreten und dem jetzigen Ledermangel abgeholfen werden wird.

Für Besprechung des Werkes in den betreffenden Fachzeitschriften wird gesorgt werden.

Berlin, den 2. Mai 1861.

Ferd. Geelhaar.

[7395.] Soeben ist erschienen:

Eisenbahnkarte von Mittel-Europa.

Nach dem neuesten officiellen Material des k. Handelsministeriums revidirt und durchaus zuverlässig.

17½": 20½". Cartonnirt 5 Ngl.

Es sind darin alle wirklich befahrenen Bahnen und nicht (wie es bei den meisten Karten der Fall) auch diejenigen Strecken als fertig angegeben, welche erst in Jahr und Tag in Betrieb kommen, was den Reisenden nur irre führen kann.

Ich liefere die Karte roh oder cartonnirt zu dem ungewöhnlich billigen Preise von nur 2 Ngl baar und gebe schon auf 6: 1 Freiexemplar. 25 Exemplare für 1 ℛ 7½ Ngl.

Theobald Grieben in Berlin.